

poten den cleger und andtworder guot Recht ze halten.

*Ultimo. Was wytters fur articul dem Rechten zuogesezt, wendendt In ertheilen-
der Urtheil undt Spruchbrieff erlüttert, den Parthyen zuogestellt werden."*

1) *Ganzer Satz durchgestrichen*

AH 5, 223-224 - Blatt 223^V und 224^V leer

125

[1653 März 18.]

AUSZUG [AUS DEM RECHTLICHEN SPRUCH DER ZU RUSWIL VERSAMMELTEN
GESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU] IM BAUERNKRIEG]

s. Liebenau/Bauernkrieg II 133

Es ist hier nur Punkt 9 wiedergegeben, wobei die beiden Versionen sprachlich stark voneinander abweichen. Hier in AH 5/125 fehlt auch der Hinweis, dass künftige Verfehlungen der Bauern nach Gebühr zu bestrafen seien. 2

Von der Hand des Vermittlers Beat II. Zurlauben?
AH 5, 225 - Blatt 225^V leer

126

1653 März 10., Werthenstein

A

SCHREIBEN DER [ZU WERTHENSTEIN VERSAMMELTEN] GESANDTEN DER VI
KATH. ORTE [VII AUSG. LU] [AN SCHULTHEISS UND RAT
VON LUZERN]

*"Us Jrem, Nechtigen abendts, uns eingelangten schryben habendt wir vernommen, was massen Jnen belieben wöllen, ab unser bisharigen angewendter müehewalt: und Verrichtung ein günstiges Vermüegen zuo bezügen, darumben wir dienstfründtlich zu dankhen, die herren bynebednts zu versichern habendt unserer Vernerer unwerdrisnen continuation, damit in angefangner wyse und Form wir, die überigen Embter der Nothurfft nach anhören, und sy gemeinlich dahin disponieren können, das umb entscheid: und erörterung überplibender stritiger articlen, uns platz gelassen werde, mit den herren Mündtliche Underredt ze pflegen und hernach den beschlusslichen bescheidt ze formieren.
Sonsten usserlichen schyn nach, so vil der Mund der mehrtheil Fürgesezten*